

Donnerstag - 1. Mai bis 3. Mai

Mehrtageswanderung Dahn

Wanderwochenende im Dahner Felsenland (1. – 3. Mai)

Drei Tage voller Naturerlebnisse warten auf dich! Spektakuläre Felsformationen, geheimnisvolle Burgruinen und atemberaubende Ausblicke machen das Dahner Felsenland zu einem echten Wanderparadies. Gemeinsam entdecken wir die schönsten Pfade der Region und genießen die Vielfalt der Pfalz mit allen Sinnen.

Du kannst das ganze Wochenende dabei sein oder auch nur an einzelnen Tagen mitwandern. Auch die Übernachtung ist flexibel buchbar – auf Wunsch auch nur für eine Nacht. Treffpunkt ist jeweils um 9:30 Uhr an der Jugendherberge in Dahn.

Tag 1 – Dahner Felsenpfad (17 km)

Los geht's mit einem echten Klassiker! Der Dahner Felsenpfad bietet dir auf 17 Kilometern eine spannende Mischung aus spektakulären Felsen, mystischen Steingebilden und traumhaften Ausblicken:

- Braut & Bräutigam – markante Felsformation
- Schillerfelsen und die Felsenarena am Pfaffdellfels
- Satansbrocken und Hexenpilz – geheimnisvoll und wild
- Burgruine Neudahn und der romantische Neudahner Weiher
- Kühwoog – ein idyllisches Wasserparadies
- Hirschfelsen, Mooskopf und Ungeheuerfelsen – beeindruckende Felslandschaften
- Lämmerfelsen mit der berühmten Himmelsleiter

Tag 2 – Rauhbergfelsen-Tour (19 km)

Am zweiten Tag wird's abwechslungsreich: Du wanderst vorbei an Felsen, Quellen und spannenden historischen Orten.

- Wiedersehen mit Braut & Bräutigam
- Frisches Quellwasser an der Reinigshofquelle
- Beeindruckende Felsformationen am Rauhbergfelsen und Eisenbahnfelsen
- Historische Spuren am Westwall-Bunker
- Rast an der Hütte am Schmalstein
- Weiter geht's über den Napoleonsfelsen bis zum Büttelfels

Tag 3 – Burgentour (17 km)

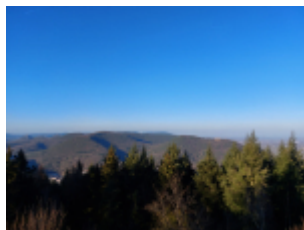
Zum Abschluss kombinieren wir Felsen mit Geschichte und grandiosen Aussichten – die perfekte Mischung zum Ausklingen.

- Start an der eindrucksvollen Burg Altdahn
- Weiter zu Löchelfels und Zimmerfels
- Der Römerfelsen und Burgblickfelsen sorgen für beste Weitsicht
- Natur pur am Kuckucksfels und auf dem Vogelsberg
- Der spektakuläre Jungfernsprung darf natürlich nicht fehlen
- Krönender Abschluss: der Sängereisen – ein echter Lieblingsplatz

Telefon	0152 0177 5259
E-Mail	mail@pwv-landau.de
Name	Alexander Rapp
Abfahrt	Eigene Anfahrt oder Bus 541 bis Bergzabern dann Bus 545 Dahn
Treffpunkt vor Ort	Jugendherberge Dahn
Rückfahrt	Eigen Rückfahrt oder Übernachtung
Wegstrecke	zwischen 17 und 19km

Dienstag- 6. Mai

Feierabendwandern Johannaquelle



Die Wanderung beginnt an der Johannaquelle oberhalb des Gelände des Pfalzkrankenhauses an der Gabelung der Straße. Es folgt ein steiler Anstieg auf breiten Wegen. Belohnt werden wir von einer spektakulären Aussicht auf dem Treutelskopf. Hier legen wir eine Pause ein und genießen die Aussicht vom Martinsturm und vom vorgelagerten Felsen. Auf dem Rückweg machen wir einen Abstecher zur Martha-Quelle bevor wir wieder an unserem Ausgangspunkt ankommen.

Telefon	015201775259
E-Mail	prinz-outdoor@gmx.de
Name	Katharina Prinz
Treffpunkt vor Ort	Johannaquelle
Wegstrecke	5,5 km, ca. 2 Stunden
Einkehr	Selbstverpflegung

Samstag - 10. Mai

Kleine Kalmit–Grotte–Kaltenbrunn–Queich



Wir starten am La Ola und fahren über das ehemalige Landesgartenschau-Gelände mit einigen Steigungen zur Kleinen Kalmit. Dort werden wir mit einem schönen Ausblick über Landau bis zum Pfälzerwald belohnt.

Anschließend fahren wir weiter zur ansprechend ausgebauten Mariengrotte oberhalb von Ranschbach bevor es an der Queich zurück nach Landau geht. Hier kehren wir in der Gaststätte bei den Schrebergärten ein und fahren dann zurück zum

Ausgangspunkt.

Vorabinform: Die Radtour im Juni wird um eine Woche vorverlegt und zwar auf Samstag, den 21. Juni 2025.

E-Mail	elkefoellinger@web.de
Name	Elke und Andy Föllinger
Treffpunkt in Landau	Auf dem Parkplatz hinter dem La Ola (an der Bank)
Abfahrt	10:00 Uhr
Treffpunkt vor Ort	Auf dem Parkplatz hinter dem La Ola (an der Bank)
Rückfahrt	Am Nachmittag
Wegstrecke	ca. 35 km
Einkehr	Gaststätte bei den Schrebergärten in Landau

Sonntag - 11. Mai

Wanderung Winnweiler – Falkenstein – Imsbach

Diese besondere Tour lädt dazu ein, die Natur mit allen Sinnen zu erleben – barfuß, wo möglich! Der Weg führt durch abwechslungsreiche Landschaften mit weichem Waldboden, moosigen Pfaden und erfrischenden Bächen.

Unterwegs erwarten dich Highlights wie:

- **Falkensteiner Schlucht:** Ein idyllisches Naturparadies mit plätscherndem Wasser und schattigen Wegen.

- „Thomas Voll“-Felsen: Ein markanter Aussichtspunkt mit beeindruckendem Panoramablick.
- **Blick auf Burg Falkenstein:** Historisches Flair und eine tolle Fotokulisse.
- **Burgruine Falkenstein:** Ein Ort voller Geschichte und Atmosphäre.
- **Kronbuchenhütte:** Perfekt für eine gemütliche Rast mit regionalen Spezialitäten, allerdings an Wochenenden und Feiertagen oft stark frequentiert.

Die Route verläuft größtenteils auf gut begehbaren Wegen, stellt jedoch aufgrund einiger steiler Passagen und unebener Abschnitte eine **anspruchsvolle Tour** dar. Sie erfordert **Trittsicherheit**, eine **gute Grundkondition** – und **festes Schuhwerk**.

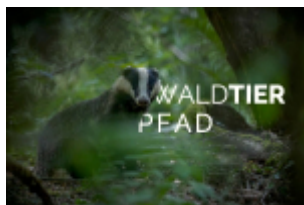
Durch die örtlichen Gegebenheiten ist **Barfußlaufen nur stellenweise möglich**, daher sollten **unbedingt Schuhe mitgenommen** werden.

Ideal für Naturliebhaber, die das Besondere und eine kleine Herausforderung suchen.

Telefon	0152 0177 5259
E-Mail	mail@rapp-privat.de
Name	Alexander Rapp
Treffpunkt in Landau	08:20 Uhr Hbf Landau zum Lösen der Fahrkarten an der Unterführung
Abfahrt	08:38 Uhr Landau(Pfalz) Hbf Gleis 5 RE 12010
Treffpunkt vor Ort	09:19 Uhr Bahnhof Winnweiler
Rückfahrt	17:35 Uhr Winnweiler Gl.1 RE 36
Wegstrecke	Länge: ca. 16 km Dauer: ca. 4:40 Std. Höhenmeter: 410 m Schwierigkeit: mittel
Einkehr	ca. 14:00 Uhr Kupferberghütte (u.U. sehr überlaufen)

Donnerstag - 17. Mai

Auf den Spuren der Wildtiere - Wildtierpfadwanderung (Anmeldung erforderlich)



Wir werden durch den Wald schleichend das heimliche Leben der Tiere der Wildtiere näher kennenlernen und sicher auch das ein oder andere Tier entdecken dürfen. Wir werden lernen, wie wir die Chancen auf Wildtierbegegnungen erhöhen & auch ein paar Tipps an die Hand kriegen, wie wir in einer besonderen Situation auch noch ein besonderes Bild machen können. Freut Euch auf ein intensives Eintauchen ins Waldleben der Tiere!

Zum Ausklang werden wir noch die Bilderausstellung "Wilde Pfalz" in der Landauer Hütte auf uns wirken lassen.

Mitbringen: Ggfls. Snacks für Zwischendurch, Wasser, Wanderschuhe, falls vorhanden: Fernglas, Kamera

Anmeldung erforderlich unter info@joshinichell.de

Telefon	0152 - 28 94 31 86 / Joshi: 0176 57803415
E-Mail	info@joshinichell.de
Name	Joshi Nichell
Treffpunkt vor Ort	9:40 Uhr Parkplatz Dernbacher Haus
Rückfahrt	Eigene Heimreise
Wegstrecke	ca. 3,5 km, 270 Höhenmeter

Sonntag - 18. Mai

Lamawanderung für Familien mit Kinder ab 4 Jahren



Lamawanderung für Familien mit Kinder ab 4 Jahren

12,00 € Für Mitglieder im PWV-Landau 50% Rabatt

E-Mail nhammer@pwv-landau.de

Name Nicole Hammer

Sonntag - 18. Mai

Vogelstimmenwanderung bei Gleisweiler

Die abwechslungsreiche dörfliche Struktur, der Wald und die Weinberge bieten vor allem den Singvögeln ganz unterschiedliche Lebensräume. Tauchen Sie ein in die Gesänge der Vögel und erfahren Sie mehr darüber, wie man diese auseinanderhalten und den Arten zuordnen kann.

Veranstalter: NABU Landau-Stadt

Bitte mitbringen: Fernglas (falls vorhanden)

Telefon 06341-3526

Name Robin Doerr

Treffpunkt vor Ort 18:00 Uhr Aquariusbrunnen zwischen den Kirchen in Gleisweiler

Mittwoch - 21. Mai

Landaus Gründungsdörfer



Wandertour um Landau zu den Gedenksteinen der verlorenen Dörfer

Emich IV. von Leiningen ließ um 1260 auf dem Gebiet der vier Dörfer Mühlhausen, Servedingen, Eutzingen und Oberbornheim eine zusätzliche Befestigung anlegen. Aus der Neugründung entstand schon in wenigen Jahren die Stadt Landau. Im Jahre 1274 verlieh König Rudolf I. von Habsburg dem jungen Ort Stadtrechte und das Recht, einen Wochenmarkt abzuhalten. Der Aufstieg der neu gegründeten Stadt

Landau war eine volle Erfolgsgeschichte. Nicht jedoch für die vier Dörfer, die einst rings um die neue Stadt lagen. Sie wurden im Lauf der Zeit aufgegeben, eine Spurensuche ...

Es geht vom Hauptbahnhof zur Ecke Hainbachstraße / im Justus, beim Gummi-Mayer-Gebäude. Hier liegt der Findling Oberbornheim. Es geht weiter vom Berufsbildungszentrum über die Boelcke Straße und August-Croissant-Straße zum Fort und über den Bismarckturm zum Gründungsstein von Landau auf dem Uni-Gelände. Von dort geht es zur Ecke Eichbornstraße / Hans-Meyer-Weg. Dort ist der „schön gestaltete Gedenkstein Mühlhausen von 1922“ zu finden. Über die Schrebergärten geht es dann vorbei an der Kreisverwaltung, am Wohngebiet an der Kreuzmühle vorbei zur Godramsteiner Straße an einen Wirtschaftsweg, nach etwa 250 Metern „rechts liegt die Steinstehle Servedingen neben einer Sitzgruppe mit einem schönen Ausblick in die Berge“. Von dort geht es zurück zu den Schrebergärten im Lohgraben zu unserer Raststation.

Der Gedenkstein Eutzingen am Gartenschau Gelände wird nur vorgestellt, da die Strecke sonst zu lang wird.

Telefon 06345-953095

E-Mail klaus@wannow.com

Name Klaus Wannow

Treffpunkt in Landau	Landau Hbf an der Unterführung
Abfahrt	-
Treffpunkt vor Ort	10:00 Uhr - Landau Hbf
Rückfahrt	-
Wegstrecke	ca. 8,5 km
Einkehr	Gaststätte 'Zum Schrebergarten'

Samstag - 24. Mai

Naturkundliche Wanderung ins Modenbachtal

Der Haardtrand bietet Lebensräume für zahlreichen Tier- und Pflanzenarten, die andernorts selten geworden sind. Bei dieser zweistündigen Wanderung im gemütlichen Tempo kann Vieles entdeckt werden.

Telefon	06341-3526
Name	Robin Doerr
Treffpunkt vor Ort	18:00 Uhr Friedhof Burrweiler
Rückfahrt	20:00 Uhr

Sonntag - 25. Mai

St. Johann – Orensfelsen – Landauer Hütte



Wo der Teufel wütend Steine wirft, da steht der Orensfels – still und stolz, trotz aller List.

Wanderung von Albersweiler zum Orensfelsen und zur Einkehr auf der Landauer Hütte. Über die Ringelsberghütte wieder zurück nach Albersweiler.

Telefon	0176 - 61779685
E-Mail	christianehermann@yahoo.com
Name	Christiane Hermann
Treffpunkt in Landau	09:30 Uhr Landau Hbf an der Unterführung
Abfahrt	09:41 Uhr nach Albersweiler
Treffpunkt vor Ort	09:54 Uhr Bf Albersweiler
Rückfahrt	17:04 Uhr ab Bf Albersweiler
Wegstrecke	ca. 12 km
Einkehr	Landauer Hütte